

AUS DEN BEZIRKEN



Lavamünd will Schadenersatz APA/EGGENBERGER

Gemeinde Lavamünd klagt Verbund

WOLFSBERG. Lavamünd wird den Verbund auf eine Million Euro klagen – für die Schäden, die durch das Hochwasser im November 2012 entstanden sind. „Wir schließen uns der Klage von Slowenien und dem Land nicht an, sondern klagen extra“, sagt Bürgermeister Josef Ruthardt (SPÖ).

Schulterschluss der Bürgermeister

SPITAL, HERMAGOR. Am 6. Februar formieren sich Oberkärntner Bürgermeister, Mandatäre und Bevölkerung in Weißensee, Stall, Mallnitz und Kolbnitz gegen Schließung der Polizeiposten. Auch Bezirk Hermagor schließt sich an.

Musikvolksschule wird geschlossen

KLAGENFURT. Die Musikvolksschule in der Lidmanskýgasse wird zugesperrt. Daher können Eltern ihre Kinder bei der morgigen Schuleinschreibung dort nicht mehr anmelden. Der Musikschwerpunkt wird in die Benediktinerschule verlagert.



Auch in St. Veit gibt es immer wieder Bemühungen, Öffnungszeiten zu vereinheitlichen

LERCHBAUMER

Viele Kaufleute öffnen sich nicht

ST. VEIT, FELDKIRCHEN. Als Mitgrund für die Libro-Schließung in der St. Veiter Innenstadt wurden nicht einheitliche Öffnungszeiten genannt. In St. Veit und in Feldkirchen bemüht man sich um eine Vereinheitlichung. Viele Händler sagen allerdings aus Kostengründen „Nein“.

Neues Drehkreuz für Lagermax

VILLACH. Der Salzburger Logistik-Konzern errichtet in Villach ein neues Drehkreuz. Fünf Millionen Euro werden in die 7500 Quadratmeter große Lagerhalle investiert. Künftig will man von Kärnten aus auch verstärkt auf die Seefracht der Adria-Häfen setzen.

ZAHLEN & FAKTEN

500 bis 1000 Meter

„Die Schneefallgrenze ist ein Unsicherheitsfaktor bei den Schnee prognosen“, sagt Meteorologe Christian Stefan: „Heute wird es milder. Je nach Intensität der Niederschläge schwankt die Schneefallgrenze zwischen 500 und 1000 Meter.“

300

Kilo pro Quadratmeter: So groß können die Schneelasten auf den Häusern im Lesachtal werden. Die Altlast von 80 Zentimeter Schnee entspricht einem Wert von 300 Kilo/m². Bürgermeister Franz Guggenberger: „Wenn jetzt 200 bis 250 Kilo/m² kommen, ergibt das in Summe 550 bis 600 Kilo/m² – „ein Bereich, wo keine Gefahr droht“, so Guggenberger.“

„Es schneit durch“



Gestern war es noch kein Problem, sein Auto flottzubekommen. Das kann sich heute ändern

EDER



Bürgermeister Franz Guggenberger HARTWEGER

Wetterwarnung gilt für Oberkärnten und Osttirol. Im Lesachtal holte man Schulkinder früher heim. In Osttirol teilweise schulfrei.

WOLFGANG ZEBEDIN

Gestern, 15.30 Uhr: „Es schneit flächendeckend in Kärnten. Höchstens ganz im Osten gibt es ein paar Niederschlagspausen“, sagt Meteorologe Christian Stefan. Auf dem Nassfeld aber auch im Tal in Hermagor fielen in relativ kurzer Zeit knapp 20 Zentimeter Schnee. Beunruhig-

gender ist aber die Prognose in einer Wetterwarnung. Bis Montag früh kommt von der weißen Pracht zu erwarten, als Computermodell zwei Tagen zeigten.

„In Osttirol und Oberkärnten wird es ohne Unterbrechung durchschneien“, kündigt Stefan an. Dann sind bis Montag die Berge bis zwei Zentimeter Schnee drinnen. In den Tälern des Westens kann es mehr...